

Aqualibre: Strom aus dem Strom

veröffentlicht am 27.02.2010 000000m 13:27 von Günter Strobl (Raiffeisen-Leasing)

Keine Kommentare



Strom-Boje-I Bugschwimmkörper

Wie der Standard in seiner Onlineausgabe am Freitag berichtet, wird derzeit eine Strom-Boje der zweiten Generation in der Wachau getestet. Diese Strom-Boje wird einfach in einem fließenden Gewässer verankert und erzeugt - ohne weitere Infrastruktur - Strom aus der Strömung. Auf der Webseite Aqualibre werden eine Reihe von Flüssen im deutschsprachigen Raum gelistet, die das Potenzial für eine derartige umweltfreundliche Stromerzeugung bieten. Natürlich ist auch die Donau darunter, aber eben auch eine Reihe kleinerer Flüsse wie z.B. Ill, Lech, Saalach, Salza, Gail.

Ich halte diese Technologie gerade für Österreich für äußerst interessant. Sie beweist auch, wie sehr wir schon an der CO2-freien Zukunft in diesem Land arbeiten - auf so vielen Ebenen und mit sovielen engagierten Menschen. Derartige Projekte sind Voraussetzung dafür auch die Elektromobilität glaubhaft zu forcieren.